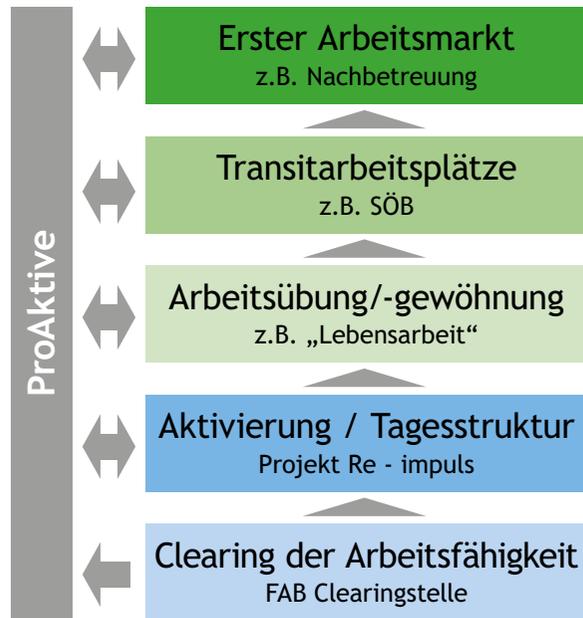


Menschen in Arbeitslosigkeit stärken: Der Salzburger Weg

Die Wege von der Clearingstelle über den Aufbau der Arbeitsfähigkeit zurück in eine Beschäftigungsmaßnahme sind vielfältig, bedeuten oft auch „zwei Schritte vor, einen zurück“ und benötigen Zeit. Besonders gesundheitliche Einschränkungen oder persönliche Probleme machen auch nach einem gelungenen Aufbau der Arbeitsfähigkeit den Einstieg in eine Beschäftigung schwierig.

Das Projekt ProActive unterstützt in dieser Situation - weg von einem „resignativen, reaktiven Handeln“, hin zu Eigeninitiative und bewusstem Mitgestalten. Durch persönliche Betreuung und konkrete Unterstützung kann der Schritt in eine Beschäftigung gelingen.



Die Inklusionskette zur Stabilisierung und Aktivierung und zum Aufbau der Arbeitsfähigkeit zur Heranführung von Zielgruppen an Ausbildung und Arbeitsmarkt.



Impressum:

Medieninhaber: Land Salzburg
 Herausgeber: Abteilung 3 - Soziales,
 vertreten durch DSA Mag. Andreas Eichhorn, MBA
 Anschrift: Postfach 527, 5010 Salzburg
 Grafik: HG-Crossmedia
 Stand: Jänner 2018

Support für Arbeitsaufnahme



**LAND
SALZBURG**



**LAND
SALZBURG**



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Salzburg finanziert.



pro mente | sbg
 neue Perspektiven, mehr Chancen



Arbeitslosigkeit, verbunden mit Problemen gesundheitlicher oder psychischer Art, ist eine eminente Herausforderung an die eigene Initiativ- und Schaffenskraft. Statt zu resignieren, geht es darum, die eigene Kraft für ein selbstbestimmtes Leben mit einem eigen erwirtschafteten Einkommen zu untermauern.

„ProActive“ bedeutet: Den Wiedereinstieg in das Arbeitsleben aktiv und mit Elan angehen und so die passende Arbeit, die mit persönlichen Vorstellungen konform geht, finden.

ProActive unterstützt dabei, damit die Perspektive und Motivation auch nach vergeblichen Bewerbungen - oft ohne Rückmeldung - nicht verloren gehen und die „Stabilität“ nicht wieder ins Wanken gerät.

Mit dieser Unterstützung werden neue Arbeitsbereiche erprobt und Arbeitsangebote sondiert. Des Weiteren werden die TeilnehmerInnen auf einen Arbeitsantritt vorbereitet und dabei begleitet. Die vielfältigen Angebote des ersten und zweiten Arbeitsmarktes sowie die Arbeitsplatzförderungen werden dazu genutzt. „ProActive“ ist ergänzend zu diesen vielfältigen Möglichkeiten eine „Sondierungsplattform“ und unterstützt die Umsetzung.

Das Land trägt dazu bei, dass Arbeitslosigkeit im Rückblick als Veränderung gesehen wird: Veränderung zu einer neuen Perspektive und zu einem neuen Platz in der Arbeitswelt.

Wilfried Haslauer

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann

Zielgruppe:

BezieherInnen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung, die aufgrund persönlicher, gesundheitlicher Einschränkungen eine zusätzliche Unterstützung bei der Arbeitsmarktintegration benötigen.

Ziel:

Rückkehr in eine Beschäftigung oder Einstieg in eine Maßnahme entsprechend den persönlichen Möglichkeiten, Eignungen und Leistungspotenzialen.

Projektgegenstand:

- Feststellung von Eignungen, Können und Interessen zur Klärung der persönlichen Ausgangslage
- Sondierung geeigneter Möglichkeiten der Maßnahmenlandschaft und Beschäftigungsförderung als Bindeglied für andere Träger
- Arbeitserprobung, Schnuppern und Praktikum zum Kennenlernen neuer Arbeitsbereiche
- Unterstützung bei der Bewerbung/Jobakquise zur Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt
- Überbrückung von Wartezeit vor Arbeitsantritt, etc. zur Erhaltung der Struktur, Motivation, etc.
- Begleitung auf neuem Arbeits/Maßnahmenplatz zur Festigung und dauerhaftem Erhalt
- sozialpädagogische Begleitung zur Vermeidung eines Maßnahmenabbruches

Die psychosoziale Kompetenz bildet einen Schwerpunkt bei der Unterstützung zur Heranführung an Arbeit.

Teilnahmedauer:

Bis zu einem Jahr möglich.

Kontakt:

Pro Mente Salzburg
Dipl. Reha.Psych.ⁱⁿ Kathleen Heft
T 0664 88 549 414
E kathleen.heft@promentesalzburg.at

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag, 09:00 - 14:00 Uhr
ab 5 Wochenstunden

Projektstandorte:

Pro Mente Salzburg - ProActive

- Stadt Salzburg: Rainerstraße 27, 3. Stock
- Tennengau: Hallein, Griesplatz 1
- Pongau: St. Johann, Hans-Kappacher-Str. 14
- Pinzgau: Zell am See, Gletschermoosstraße 29
- Lungau: Tamsweg, Bröllsteig 6

Projekttablauf in vier Phasen:

